

Verein “Amigos da Prainha do Canto Verde”, 8712 Stäfa

Protokoll der Gründungsversammlung vom 25. Oktober 2000 in Zürich (Helferei Grossmünster)

Anwesend: 27 Personen (gemäss Präsenzliste)

Vorsitz: Hans Kissenpfennig

Protokoll: Eva Marti

Traktanden:

1. Begrüssung, Erläuterung des Zwecks der Versammlung
2. Wahl von Tagespräsident/In und Protokollführer/In
3. Diskussion der geplanten Vereinsgründung, Beschlussfassung
4. Diskussion und Genehmigung der Statuten
5. Festlegung der Mitgliederbeiträge
6. Beitrittserklärungen
7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Verschiedenes

1. Begrüssung, Erläuterung des Zwecks der Versammlung

René Schärer umreisst kurz seine Idee der Gründung eines Vereins: Hauptziel ist die Schaffung eines rechtlichen Rahmens, um die Aktivitäten von René und dem Instituto Terramar auf eine breitere Basis zu stellen, und um die Voraussetzungen zu schaffen, die Aktivitäten auszubauen und das Know-how weiteren potentiellen Interessenten zur Verfügung zu stellen.

2. Wahl eines Tagespräsidenten und eines Protokollführers

Auf Vorschlag von René Schärer werden Hans Kissenpfennig als Tagespräsident und Eva Marti als Protokollführerin gewählt.

3. Diskussion der geplanten Vereinsgründung, Beschlussfassung

Aus dem Kreis der Anwesenden wird die grundsätzliche Frage gestellt, wieso ein Verein und nicht eine Stiftung gegründet werden soll.

René Schärer und Bernhard Rubin erklären, dass eine Stiftung bei Kanton oder Bund angemeldet werden muss und von diesen beaufsichtigt wird und demzufolge ein relativ schwerfälliges Gebilde ist. Im Gegensatz dazu ist der Verein eine schlanke Organisationsform, welcher ohne grossen administrativen Aufwand geführt werden kann.

Der Vorschlag, einen Verein zu gründen, wird einstimmig angenommen.

Gleichzeitig wird der zu wählende Vorstand beauftragt abzuklären und sicherzustellen, dass Spenden an den neuen Verein in allen Schweizer Kantonen in vollem Umfang von den Steuern abgezogen werden können.

4. Diskussion und Genehmigung der Statuten

Der Vorschlag der Statuten wird von Hans Kissenpfennig Paragraph für Paragraph vorgelesen.

Der allen Interessenten vorgängig zur Versammlung zugestellte Statutenentwurf erfährt folgende wesentliche Änderungen (nachstehend kursiv gedruckt):

Paragraph 3:

Abs. 1, letzter Punkt:

- *Andere Mittel* (anstatt Ueberschuss aus den Mitgliederbeiträgen)

Paragraph 5:

Letzter Satz "Die anfallenden Spesen..." wird gestrichen.

Paragraph 6:

- c) *die Rechnungsprüfer* (Revisoren)

Paragraph 9 / Befugnisse der Generalversammlung:

Die Versammlung beschliesst, die unter Paragraph 9.3 erwähnten Aufgaben (Festlegung der Projekt-Richtlinien) in die Kompetenz des Vorstandes zu geben. Sie sind neu unter Paragraph 12.6 aufgeführt.

Paragraph 10, Absatz 1:

Der Vorstand besteht aus *mindestens 5 Mitgliedern*, nämlich: Präsident/in, Vizepräsident/in, Aktuar/in, Kassier/in *sowie Beisitzern*. Er konstituiert sich, *mit Ausnahme des Präsidenten*, selbst.

Paragraph 11:

Absatz 1: Zweiter Teil des Satzes "so oft dies die Geschäfte erfordern" wird gestrichen.

Absatz 3: Zur Beschlussfassung ist grundsätzlich die Anwesenheit von wenigstens *der Mehrheit der* Vorstandsmitglieder erforderlich.

Paragraph 12:

3. Vertretung des Vereins nach aussen: Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führt der Präsident/die Präsidentin, zusammen mit dem Kassier/der Kassierin, *oder im Verhinderungsfalle der einen oder anderen Person zusammen mit einem weiteren Vorstandsmitglied.*
6. (alter Paragraph 9.3.): *Festlegung der Richtlinien und Kriterien zur Selektion der vom Verein zu unterstützenden Projekte.*

Paragraph 14

Mitglied des Vereins kann jede natürliche *und juristische* Person werden, die zur Realisierung des Vereinszweckes beitragen will.

Paragraph 15bis wird ohne Ersatz gestrichen.

Paragraph 17:

Die Generalversammlung kann, sofern wenigstens zwei Drittel der Mitglieder *vertreten* sind und eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten sich dafür ausspricht, ...

Paragraph 18:

Im Falle der Auflösung *soll das Vereinsvermögen im Sinne des Vereinszwecks verwendet werden. Ueber die genaue Verwendung entscheidet die Generalversammlung.*

Mit diesen sowie einigen weiteren Aenderungen redaktioneller Natur werden die Statuten einstimmig genehmigt.

Ein bereinigtes Exemplar liegt diesem Protokoll bei.

5. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Im Rahmen der Diskussion der Statuten wurde auch die Höhe der Mitgliederbeiträge besprochen. Ein Antrag von Armin Lüthi, zusätzlich zum Einzelmitgliedpreis einen leicht erhöhten Preis für Ehepaare/Partner mit zwei Stimmen einzuführen, wird mit einer Gegenstimme abgelehnt.

Die Mitgliederbeiträge werden wie folgt festgesetzt:

- natürliche Personen CHF 50.— pro Jahr
- juristische Personen CHF 300.— pro Jahr

6. Beitrittserklärungen

Anlässlich der Gründungsversammlung haben folgende Personen ihren Beitritt zum Verein erklärt:

Peter Lüthi, Thalwil	Bernhard Bislin, Remetschwil
Eva Marti, Zürich	Chris Piller, St. Gallen
Urs von Schroeder, Schaffhausen	Edith Krummenacher, Jeddah/Saudi Arabien
Susy Bucher, Zürich	Werner Krummenacher, Jeddah
Kurt Wyler, Gwatt	Käthi Scherrer, Bottmingen
Denise Wetli, Männedorf	Hugo Scherrer, Bottmingen
Angela Reinhard, Kloten	Maurice Perret, Horn
Ruedi Meier, Kloten	Annegret Meyer-Gebs, Dättlikon
Beni Haueter, Volketswil	Armin Lüthy, Niederhasli
Irène Bislin, Remetschwil	Ursula Siegenthaler, Stäfa
Walter Landis, Meilen	Bernhard Rubin, Thalwil
Hans Kissenpfennig, Hochfelden	Gemeinde Meilen (juristisches Mitglied)

7. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren

Die Versammlung hat Peter Lüthi aus Thalwil zum Präsidenten des Vereins gewählt.

Ferner wurden

Armin Villiger, Effretikon (Vizepräsident)

Ruedi Meyer, Kloten (Finanzen)

Eva Marti, Zürich (Aktuarin)

Ursi Siegenthaler, Stäfa (Beisitzerin)

Susy Bucher, Zürich (Beisitzerin)

Kurt Wyler, Gwatt (Beisitzer)

Hans Kissenpfennig, Glattfelden (Beisitzer)

in den Vorstand gewählt.

Als Revisoren wurden

Maurice Perret, Horn und

Hugo Scherrer, Bottmingen

gewählt.

8. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen. Hans Kissenpfennig dankt den Anwesenden für die aktive Teilnahme und wünscht dem neuen Verein einen guten Start und eine erfolgreiche Zukunft.

Im Anschluss zeigt die Journalistin Charlotte Eichhorn ein von ihr produziertes Video über Prainha do Canto Verde.

Der Tagespräsident:

Die Protokollführerin:

Hans Kissenpfennig

Eva Marti

Zürich, 27. Oktober 2000